

SEGELANWEISUNG MDMV 2023

Zeitplan

Wettfahrttage sind vom 14.10.2023 – 15.10.2023.

Ankündigungssignal zur 1. Wettfahrt Samstag 14.10.2023 um 10:30 Uhr.

Der Zeitpunkt des Ankündigungssignals der folgenden Wettfahrten wird entweder durch entsprechende Signalgebung im Anschluss an die vorausgehende Wettfahrt oder durch rechtzeitigen Aushang auf der Veranstaltungswebsite bekannt gegeben. Es sind 16 Races in 4 Flights vorgesehen. Die letzte Möglichkeit für ein Ankündigungssignal ist am 15.10.2023 um 14:00 Uhr. Es wird die J/70 Klassenflagge oder eine Flagge des sächsischen Segelverbandes verwendet.

Regeln

Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt. Es gelten keine Klassenregeln. Die Segelanweisungen können durch Aushang auf der Veranstaltungswebsite geändert werden. Änderungen werden bis spätestens um 9:00 Uhr des jeweiligen Wettkampftages bekannt gegeben. Der Wechsel des Schiffsführers ist nicht erlaubt. Ein Mannschaftswechsel muss vorher vom Wettfahrtleiter genehmigt werden.

Es gelten die Vorschriften der J 70 Klasse im Liga-Format der DSBL.

Wird die Flagge Q auf dem Startboot gesetzt oder von einem RC-Boot gezeigt, ist das Setzen des Genackers untersagt.

Anhang P ist gestrichen.

Sicherheitsbestimmungen

Jeder Schiffsführer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular und in der Ausschreibung dargelegten und anerkannten Umfang (Ergänzung WR 4). **WR 40.1 gilt zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser!** Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten. Vor der Übergabe eines Bootes an das nächste Team muss durch die Crew der Originalzustand wieder hergestellt werden. Von den Teams erkannte Mängel oder Schäden sind sofort anzuzeigen. Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung melden, bevor das Boot der nächsten Crew übergeben werden kann.

Bekanntmachungen an Land

In Ergänzung zur Ausschreibung Punkt 3, werden Mitteilungen der Wettfahrtleitung oder des Schiedsgerichts auch durch Aushang bekannt gegeben. Der Aushang befindet sich am Eingang zum Clubgebäude des CYCM e.V. Im Zweifel gilt der gedruckte Aushang am Vereinsheim.

Start

In Abänderung von WR 26 wird mit einem 3 Minuten System gestartet.

Startverlauf:

- 3 Min. Lautsignal mit Setzen der Klassenflagge
- 2 Min. Lautsignal mit Setzen der Flagge P
- 1 Min. Lautsignal mit Streichen Flagge P
- 0 Min. Startsignal mit Streichen der Klassenflagge

Unmittelbar nach Übernahme des letzten Bootes startet ein 4 min Vorbereitungszeit. Danach erfolgt der Startverlauf. Die Startlinie wird gebildet durch den Mast auf dem Startschiff und die Startlinienbegrenzungstonne an der Backbordseite des Startschiffes jeweils gekennzeichnet mit oranger (roter) Flagge.

Boote, die 2 Minuten nach ihrem Startsignal nicht gestartet sind, werden als DNS gewertet (Ergänzung WR 28.1).

Regel 29.2 entfällt (gilt in diesem Format nicht).

Bahnen

Die Bahnmarken sind orange (gelbe) Zylinder. Die Wettfahrtleitung legt vor dem Start von der Startlinie aus gegen den Wind die Bahnmarken 1, 2 und 3 aus. Die von diesen Marken zu rundende (gültige Luv-Marke) wird mit dem Zahlenwimpeln 1 – entspricht Tonne 1, Zahlenwimpel 2 - entspricht Tonne 2 oder Zahlenwimpel 3 - entspricht Tonne 3 vor dem Setzen der Klassenflagge (ohne Signal) bekannt gegeben. Die Bahn ist gemäß dem Anhang A „Kurse“ abzusegeln. Die anderen Bahnmarken werden entsprechend der beigefügten Kurskarte gelegt. (Anhang A „Kurse“) Start – Tonne 1 (2 oder 3) Backbord – Gate – Ziel

Ziel und Zeitvorgabe

Die Ziellinie wird gebildet durch den Mast des Zielschiffes (blaue Flagge) und eine Zielbegrenzungsboje mit oranger (roter) Flagge oder einer der bisherigen Bahnmarken. Die Sollzeit beträgt 15 min.

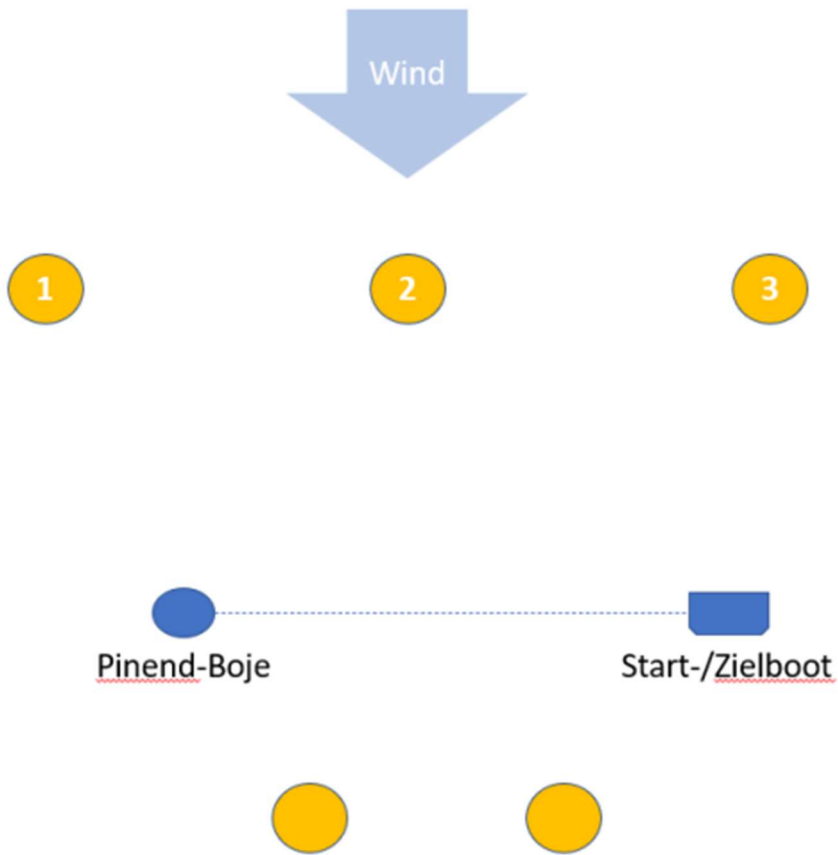
Beendigung der Wettfahrt

Das Ende der Wettfahrt wird durch das Streichen der Flagge „Blau“ angezeigt. Das Zielzeitlimit beträgt 10 min. Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als DNF gewertet. Die Wettfahrtleitung kann die Platzierung des letzten Bootes feststellen, ohne dass dieses Boot die Ziellinie passieren muss.

Strafen

Die Regel 44.1 wird dahingehend abgeändert, dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt wird.

Anhang A Kursskizze



Start – 1 – Gate - Ziel



Start – 2 – Gate - Ziel



Start – 3 – Gate - Ziel